

Eine wertvolle Kriegsschrift!

In unseren Verlag ging über:

Das Heilige Feuer

② Monatschrift für naturgemäße, deutsch-
völkische u. christliche Kultur u. Volkspflege

Herausgeber: **Ernst Thrasolt**

Hoher Rabatt: Jahrgang: M. 5. — ord., M. 3.40 no. und Freiexemplare 13/12.
Außerdem für jeden Bezieher über die Kontinuation des
1. Jahrganges hinaus M. — .50 Extravergütung.
Einzelhefte: — .50 ord., — .34 no.; von 10 Exemplaren an — .35 ord., — .25 no.

Vom 11. Jahrgang ab erscheint die Zeitschrift in unserem Verlage; das erste Heft kommt Mitte Januar zur Ausgabe.

Wie bisher, so wird sich die Zeitschrift auch weiterhin die Pflege deutschen Sinnes und deutscher Sitte angelegen sein lassen und noch umfassender und eindringlicher für religiöse Vertiefung eintreten. Für alle jene, die mitarbeiten wollen an der sittlichen und religiösen Gesundung unseres Volkes und ihrer eigenen Person — deren sind jetzt viele —, ist die Zeitschrift bestimmt.

Der Buchhändler, der die Zeitschrift jetzt dem Volke in die Hand drückt, erweist dem Vaterland einen großen Dienst für jetzt und die Zukunft.

In erster Linie kommen für sie in Betracht: Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen usw.,
kurz alle, die an der Volkspflegearbeit beteiligt sind.

Hervorragende Mitarbeiter. Beiträge für das erste Heft lieferten:
Bischof Dr. P. W. von Keppler, Bischof
Michael Faulhaber, Abt P. Herwegens O. S. B., P. Wilh. Wiesebach S. J., Baronin E. von
Handel-Mazzetti, Dr. Ign. Klug, Pfarrer Joh. Mumbauer u. a. m.

**Einzelhefte eignen sich vorzüglich als Liebesgabe für unsere Truppen. Die
Hefte sind mit einem auffallenden Streifband versehen, das darauf hinweist.**

Wir werden in den beteiligten Kreisen rege Propaganda machen und bitten um die tatkräftige Unterstützung des Buchhandels. Probehefte mit Anschreiben geben wir gratis ab, ebenso Prospekte. Einzelhefte liefern wir außerdem bedingt (auf Quartalskonto).

Junfermannsche Buchhandlung ❖ ❖ Paderborn.